

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	VII
ANDREAS SPEER (Köln)	
Das Sein der Dauer	XI

I. Das Mittelalter: Historiographische (Re-)Konstruktionen

OTTO GERHARD OEXLE (Göttingen)	
Die Dauer des Mittelalters	3
NORA BEREND (Cambridge)	
Frontiers of Christendom: the Endurance of Medieval and Modern Constructs	27
FRANK HENTSCHEL (Gießen)	
Die Dauern der mittelalterlichen Musikgeschichte aus der Sicht des 19. Jahrhunderts	41
HENRIK WELS (Berlin/Würzburg)	
Warten als das Sein der Dauer oder Beckett und das Mittelalter	59

II. Ontologie und Semantik der Dauer

PASQUALE PORRO (Bari)	
The Duration of Being. A Scholastic Debate (and Its Own Duration)	75
CHRISTOPH KANN (Düsseldorf)	
„ <i>Incipit</i> “ / „ <i>desinit</i> “ und die Semantik der Dauer in der mittelalterlichen Logik	89
KRYSZYNA KRAUZE-BŁACHOWICZ (Warschau)	
„Lasting“ in and Lasting of Speculative Grammar	111
DANIEL A. DI LISCIA (München)	
Walter Burley, Paulus Venetus und die Tradition „ <i>De instanti</i> “ (mit dem „ <i>Tractatus de instanti</i> “ des Paulus Venetus nach Hs. Florenz, Biblioteca Nazionale Centrale, II. IV. 553, foll. 68 ^{va} –69 ^{va})	123
SVEN KNEBEL (Berlin)	
Präliminarien zur scholastischen Ontologie der Vergangenheit: <i>praeteritio</i>	151

III. Kosmologische Entwürfe von Zeit und Dauer

NADJA GERMANN (Freiburg i. Br.) Zwischen <i>veritas naturae</i> und <i>fides historiae</i> . Zeit und Dauer bei Abbo von Fleury	171
MICHEL LEMOINE † (Paris) La durée dans la ‚Cosmographie‘ de Bernard Silvestre	196
MARC-AEILKO ARIS (München) Das Sein der Dauer und die Ordnung der Zeit: Nikolaus von Kues über den Jüngsten Tag und die Tage zuvor	211
DIETRICH LOHRMANN (Aachen) <i>Motus continuus</i> und <i>motus perpetuus</i> in der mittelalterlichen Technik und Physik	224
BARBARA VENTAROLA (Köln) Bewegung im Buch der Natur: Entzug und Rekonstruktion der Dauer bei Johannes Buridanus und Francesco Petrarca	244

IV. Identitäten und Kontinuitäten

PETRA SCHULTE (Köln) Wann endet die Ewigkeit? Wortbruch, Instabilität und das Postulat der Dauer im französischen Spätmittelalter	287
SEBASTIAN LALLA (Berlin) Wie lange dauert die Hölle? Ewigkeit und <i>aevum</i> bei Alexander von Hales	307
BERND ROLING (Münster) Der Fall des Frater Albericus: Dante, Inferno, Gesang 33, und die Kontinuität von Person und Schuld	320
PETER GODMAN (Rom) The Moral Moment	338

V. Historische Konzeptionen und historiographische Konzepte von Dauer

HANS-JOACHIM SCHMIDT (Fribourg) Die Illusion der Dauer – Konzepte der Herrscher für ihre Nachfolger	349
MARIE BLÁHOVÁ (Prag) Herrschergenealogie als Modell der Dauer des ‚politischen Körpers‘ des Herrschers im mittelalterlichen Böhmen	380

WOLF-FRIEDRICH SCHÄUFELE (Marburg)	
Die Kontinuität der Kirche. Oppositionelle Konzeptionen im Hoch- und Spätmittelalter	398
JÜRGEN MIETHKE (Heidelberg)	
Die Geltung päpstlicher Dekretalen und die ‚Reform an Haupt und Gliedern‘ auf den Konzilien des 15. Jahrhunderts. Über Anspruch und Dauer päpstlicher Pfründregelungen	414
HELMUT G. WALTHER (Jena)	
<i>Mundus non generabitur et corrumpetur, sed dispositiones ipsius.</i> Zum Umgang der gelehrten Juristen mit dem Problem von Vergänglichkeit und Dauer	432
ADAM FIJAŁKOWSKI (Warschau/Berlin)	
Die ‚ <i>voces variae animantium</i> ‘ in der Unterrichtstradition des Mittelalters und der Frühen Neuzeit	447

VI. Poetologische und ästhetische Konzeptionen von Zeit und Dauer

JENS PFEIFFER (Berlin)	
‚Zeit‘ als Moment einer poetologischen Fiktionalitäts-Reflexion im Hohen Minnesang. Zu Walthers von der Vogelweide ‚Lange swigen des hât ich gedâht‘ und Heinrichs von Morungen ‚Mir ist geschehen als einem kindelîne‘	473
BRIGITTE STARK (Bonn)	
Die Dauer im ‚Mystère de la Passion‘	495
PATRIZIA PROCOPIO (Berlin)	
„como falcone che per païça mosso sia“: Gleichnishafte Zeitdarstellung in ‚De arte saltandi et choreas ducendi‘ von Domenico da Piacenza	521
ANTONIA SAHAYDACHNY (New York)	
The Pictorial Representation of Timeless Reality in the Mozarabic Illuminations of the Beatus Commentary to the Apocalypse in Spain (ca. AD 900–1100)	531
Verzeichnis der Handschriften	559
Verzeichnis der Frühdrucke	560
Namenregister	565